

MEDIENMITTEILUNG

Die Fünfte Schweiz debattiert in Lugano über das Thema Demokratie

Lugano, 16. August 2022 – Auf Einladung der [Auslandschweizer-Organisation \(ASO\)](#), [SwissCommunity](#) treffen sich vom 19. bis 21. August 2022 insgesamt rund vierhundert Personen aus über 40 Ländern zum [98. Auslandschweizer-Kongress](#) in Lugano. An der Medienkonferenz vor Ort stellten der Präsident **Filippo Lombardi** und die Direktorin **Ariane Rustichelli** das Kongressprogramm vor sowie die Erwartungen der ASO an die Politik zugunsten der Fünften Schweiz, die internationale Gemeinschaft der Auslandschweizer:innen.

Gut 780 000 Schweizerinnen und Schweizer lebten Ende 2021 im Ausland. Knapp 80 Prozent der Auslandschweizer:innen sind 18 Jahre alt und älter. Sie können somit ihre Stimme abgeben – zum Beispiel zu den beiden AHV-Vorlagen, über die am 25. September abgestimmt wird.

«Die Stimmen der Fünften Schweiz haben grosses Gewicht für die Weiterentwicklung unserer Demokratie», begrüsst **Filippo Lombardi** als Präsident der Auslandschweizer-Organisation (ASO), SwissCommunity die Medien zur Pressekonferenz am 16. August 2022 im Sala del Consiglio comunale in Lugano. Nach einer mehrjährigen Zwangspause infolge der Pandemie könne die internationale Schweizer Gemeinschaft «endlich» wieder real zusammenkommen, sagte **Filippo Lombardi**: «Der 98. Auslandschweizer-Kongress in Lugano und im Kanton Tessin macht's möglich.»

Kongressthema «Welche Herausforderungen für unsere Demokratie?»

Gemeinsam mit der Direktorin der Auslandschweizer-Organisation **Ariane Rustichelli** stellte der Präsident der ASO das Programm des Auslandschweizer-Kongresses 2022 vor. Der Kongress findet vom 19. bis 21. August statt, mit dem Palazzo dei Congressi in Lugano als Konferenzort. Im Zentrum steht die Frage «Welche Herausforderungen für unsere Demokratie?». Der Ukraine-Krieg und die Neutralitätsdebatte und das Erstarken autokratischer Regimes, welche die Menschenrechte und Bürgerrechte verletzen, zeigen: Das Thema Demokratie ist aktueller denn je.

Sitzung des Auslandschweizererrats zur E-ID und zur Personenfreizügigkeit

Am 19. August trifft sich der Auslandschweizererrat (ASR) zur ordentlichen Sitzung. Der ASR ist das oberste Organ der Auslandschweizer-Organisation; die 120 Ausland- und 20 Inland-Mitglieder des ASR sind das «Parlament» der Fünften Schweiz. Filippo Lombardi stellte an der Medienkonferenz in Lugano die Höhepunkte der ASR-Sitzung am Vortag des eigentlichen Kongresses vor: die geplante Einführung einer elektronischen Identität (E-ID) im Rahmen der elektronischen Stimmabgabe (E-Voting) sowie die bilateralen Beziehungen der Schweiz und der EU. Zu Letzterem gibt es an der ASR-Sitzung ein Podiumsgespräch mit Mitgliedern des Schweizer Parlaments. Für die Einleitung konnte der ehemalige Schweizer Botschafter und Diplomat **Alexis Lautenberg** gewonnen werden.

Erwartungen und politische Ziele der ASO

Das sind die Erwartungen und politischen Ziele der ASO, die Präsident **Filippo Lombardi** an der Medienkonferenz zum Auslandschweizer-Kongress 2022 in Lugano vorstellte:

- Weiterführung der Personenfreizügigkeit;
- Einführung eines E-Voting-Systems für alle Auslandschweizer:innen;
- Zugang für Auslandschweizer:innen zu Schweizer Finanzinstituten ohne Hindernisse;
- Digitalisierung der Dienstleistungen von AHV/IV und Krankenversicherung;
- Umsetzung des Projekts Gedenkstätte für die Schweizer Opfer des Nationalsozialismus.



Plenarversammlung mit Bundespräsident und Nationalratspräsidentin

Die Plenarversammlung am 20. August beginnt mit Eröffnungsreden durch die Spitze der Schweizer Exekutive und Legislative, Bundespräsident **Ignazio Cassis** und Nationalratspräsidentin **Irène Kälin**.

Das Kongressthema «Welche Herausforderungen für unsere Demokratie?» wird an dem Tag erstens in Referaten durch Exponent:innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft erörtert. Zweitens gibt es eine Podiumsdiskussion zur Rolle der Auslandschweizer:innen für das demokratische System der Schweiz mit Mitgliedern des Schweizer Parlaments. Drittens diskutieren die Teilnehmenden in Workshops zu den Themen E-Demokratie, politische Rechte der Fünften Schweiz, Fake News oder das Stimm- und Wahlrechtsalter ab 16 Jahren – Letzteres unter Mitwirkung des Auslandschweizer Jugendparlaments (Youth Parliament of the Swiss Abroad, YPSA).

ASO-Jugendlager «Swiss Challenge» macht Halt am Kongress

«Junge Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer gestalten die Gegenwart und Zukunft unserer Demokratie wesentlich mit», sagte der Präsident der ASO **Filippo Lombardi** an der Medienkonferenz in Lugano. Er freue sich deshalb sehr, dass die jungen Auslandschweizer:innen des ASO-Sommerlagers [«Swiss Challenge»](#) am Kongress teilnehmen werden.

Zum krönenden Abschluss lädt die Auslandschweizer-Organisation die Kongressteilnehmenden am 21. August zum Ganztagesausflug. Er führt auf den Monte Generoso und beinhaltet eine Kurzkonferenz mit dem Tessiner Stararchitekten Mario Botta, nach dessen Plänen das Bauwerk «Fiore di pietra» (Steinblume) auf dem stattlichen Berg über dem Lago di Lugano errichtet wurde.

Die Hauptpartner des Auslandschweizer-Kongresses 2022

Der 98. Auslandschweizer-Kongress vom 19. bis 21. August 2022 in Lugano wird durchgeführt mit Unterstützung der Hauptpartnerschaften mit: Kanton Tessin (Swisslos-Fonds), Stadtverwaltung Lugano, Schweiz Tourismus, SWI swissinfo.ch sowie dank zahlreicher weiterer [Sponsor:innen](#).

Link:

Alle Unterlagen zur Medienkonferenz: www.swisscommunity.org/de/mediacorner

Auskunft:

Filippo Lombardi, Präsident der ASO: lombardi@swisscommunity.org, +41 79 620 64 65

Ariane Rustichelli, Direktorin der ASO: rustichelli@swisscommunity.org, +41 78 703 56 96

Kontakt Medienstelle:

Anna Wegelin, Leiterin Kommunikation, communication@swisscommunity.org, +41 76 588 30 06

Über uns

Die **Auslandschweizer-Organisation (ASO)**, **SwissCommunity** informiert, vernetzt, berät und vertritt gut 780 000 Schweizer:innen im Ausland. Sie ist Herausgeberin des unabhängigen Magazins «Schweizer Revue» und organisiert den Auslandschweizer-Kongress. Für junge Auslandschweizer:innen von 15 bis 25 Jahren organisiert die ASO Sommer- und Winterlager in der Schweiz. Die Auslandschweizer-Organisation ist eine private gemeinnützige Stiftung; sie handelt auf Grundlage des Auslandschweizergesetzes. Der Auslandschweizererrat (ASR) ist das höchste Organ der ASO und «Parlament» der Fünften Schweiz. Der ASR wird vom Bund anerkannt als offizielle Stimme der Schweizerinnen und Schweizer im Ausland.
Website: www.swisscommunity.org